

Silikon-Dichtstoffe (Alkoxy-System)

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Dichtstoff auf Silikonbasis
Betrieb	Herstellen von Isolierglas
Arbeitsbereich	Isolierglaslinie
Gefahrstoffe	Organosilane, Aminofunktionelle Alkoxysilane, Methanol
Verwendung	2K-Dichtstoff zum Randversiegeln von Isolierglasscheiben
Tätigkeit	täglich mehrstündige Tätigkeit an der Isolierglaslinie in einer Werkhalle mit freier Lüftung, Bedienung und Überwachung eines Versiegelungsautomaten (automatische Misch- und Dosierpumpe), gelegentlich auch manuelle Versiegelung mittels Mischvorrichtung und Versiegelungspistole, Nachbesserungs- und Reinigungsarbeiten, Wechsel der Fässer und Hobbocks; 2K-Dichtstoffe auf Silikonbasis (Alkoxy-System) werden auch als Kleber für Structural Glazing verwendet
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:		Nr.	
Silikon-Dichtstoffe (Alkoxy-System) neutral vernetzendes Zweikomponentensystem (Alkoxy-System) Base: Silikonelastomer Katalysator: enthält Organosilane			
Arbeitsbereich:		Arbeitsplatz:	
		Tätigkeit:	
Gefahren für Mensch und Umwelt			
 Gefahr	Der Katalysator (Komponente B) ist entzündbar; Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Der Katalysator kann allergische Hautreaktionen und schwere Augenschäden verursachen. Beim Aushärten setzt der Dichtstoff giftiges Methanol frei; eine gesundheitsgefährdende Konzentration in der Luft kann sich in schlecht belüfteten kleinen Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit sammeln. Längerfristiges Einatmen dieser Methanoldämpfe kann zu Kopfschmerzen und Sehstörungen führen. Methanol wird auch über die Haut aufgenommen. Die Komponenten sind wassergefährdend.		
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln			
 	Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Arbeitsplatz und Hilfsmittel, wie Spachtel, Schwämme und Ähnliches, sauber halten. Putzlappen regelmäßig erneuern. Verunreinigungen sofort beseitigen. Behälter mit feuchtigkeitsempfindlichem Katalysator fest verschlossen halten; vor direkter Sonneneinstrahlung und anderer Erwärmung schützen. Beim manuellen Versiegeln, bei der Nachbearbeitung, beim Behälterwechsel und bei Reinigungsarbeiten, persönliche Schutzausrüstung tragen. Augenschutz: bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe Hautschutz: siehe Hautschutzplan Dichtstoff nicht mit ungeschützten Händen berühren. Dämpfe nicht einatmen. Mit Katalysator verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Nach dem Umgang Hände waschen, kein Lösemittel benutzen! Bei Bedarf Pflegecreme auftragen. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.		
Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)			
	Ausgetretenen Katalysator mit saugfähigem nicht brennbarem Material () aufnehmen und in den Abfallbehälter geben; sachgerecht entsorgen. Raum gut lüften. Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl: Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.		
Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)			
	Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise -spülflasche verwenden, sofort Augenarzt/-ärztin! Nach Hautkontakt: beschmutzte Kleidung sofort ausziehen, mit Seife und Wasser abwaschen; bei Beschwerden Arzt/Ärztin aufsuchen. Nach Einatmen: Frischluft, bei Beschwerden Arzt/Ärztin aufsuchen! Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, kein Erbrechen auslösen , sofort Arzt/Ärztin!		
Sachgerechte Entsorgung			
Abfallbehälter für unausgehärteten Dichtstoff: Sehr kleine Mengen durch entsprechendes Mischen der Komponenten aushärten lassen. Fässer mit leerem Fass-Innensack gehen zurück an die Lieferfirma.			
Datum:		Unterschrift:	

Dieser Entwurf muss durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.